



~~17~~  
EX BIBLIOTH.  
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

V-1

SIGNAT. MDCCCXXIII.

Den nach vollbrachter sauren Schul-  
Arbeit  
Mohlbelohnten treuen und fleißigen  
Arbeiter /

Wollte

Ben dem Grabe  
Des Mohl=Edlen / Groß=Rechtbahren  
und Mohlgelahrten

N E N N N

M. **J**ohann  
Weißers /

Kaysrl. gekrönten Poeten /

Und in die 42. Jahr wohlverdienten RECTORIS, bey  
der Stadt-Schulen allhier / wie auch der Hochlöblichen teutschen Soci-  
etat ansehnlichen Mitgliedes und Erz Schrein-Halters /

Als selbiger

D. 13. Februar. 1711. in Seine Grufft gefencket wurde /

Sum ewigen Nachruhm

Vorstellen

Das sämmtliche

Raths=COLLEGIUM.

WJEEENBERG / Gedruckt von Samuel Kreusigen.





† † † † † † † † †

I.

**G**eh ein zu Deines Herren  
Freude /  
Seh' ein Du frommer treuer  
Knecht /

Getrost von dieser Welt abscheide!

Du bist gewesen schlecht und recht.

Wort ruffet Demem Knecht und Sohn /

Und giebet Ihm den Lehrer = Lohn.

II.

Wort heist Dich aus dem Weinberg gehen!

Da Du getragen Tages = Last;

Nun sollst Du still und ruhig stehen /

Weil redlich Du gedienet hast.

So geh' dann ein mit allem Recht

Ins Herren Freud / Dutreuer Knecht.

### III.

Hast **Funffßig** Jahr hast Du versehen  
Den **RECTOR**-Dienst an diesem Ort/  
Doch länger will Dirs nicht anstehen!  
Du findest nun den rechten Wort;  
Beschwinde kömmt **Dein** letztes **Nu**/  
Der alte **Schul**-**Mann** geht zur **Rub**.

### IV.

Du hast gedient mit aller Treue!  
Was suchte man an Haushaltern mehr!  
Du dienst nun mit dem Jahr auffß neue  
**Wdt** / samt dem grossen Himmels-Heer.  
Hier bleibt **Dein** **Nachruhm** noch zulezt;  
Dort bist Du über viel gesetzt.

### V.

Du giebest **Wdt** die schönen Güter!  
Die Er Dir anvertrauet hat!  
In **Seinen** **treu** = **Bewahr**sam wieder,  
Der Leib / der alt und Lebens-satt!  
Der Erden und den kühlen Sand;  
Die Seel in **Wdtes** Vater-Hand.

### VI.

Die Deinen sind zwar hochbetrübet!  
Und **Deine** **Heerde** thränt und klagt;  
Biel Freunde so Dich hier geliebet

Die seuffzen! Selbst die Dreue sagt:  
Ach! daß doch der die Erde klist /  
In dem kein Falsch gewesen ist.

## VII.

Gotz Gottes Wille heist Dich gehen /  
So gebe dann Du treuer Knecht /  
Uns solst Du im Gedächtnis stehen /  
Du hast verdient mit allem Recht.  
Gott setz Dir auff die Ehren-Kron /  
Denn wie die Arbeit / so der Lohn.

## VIII.

Geh ein zu Deines Herren Freude /  
Du treuer Knecht / und lebe wohl!  
Geneuß der süßen Engel-Weyde /  
Wir folgen Dir zum Sternen-Pol.  
Geh ein zum Himmels-Bürger-Recht /  
Du frommer und getreuer Knecht.



Ung.

VI 1

= [Occasionalia Vol. 2.  
= Fumeralia K.-R.]

X.285598A

W 117  
W 118



Den nach vollbrachter sauren Schul=  
Arbeit  
Mohlbelohnten treuen und fleißigen  
Arbeiter /

Wollte

Ben dem Brabe  
Des Mohl=Volen / Groß= Achtbahren  
und Mohlgelahrten

M E N N N

M. **M** o h a n n  
**W** e i ß t e r s /

Kaysrl. gekrönten Poeten /

Und in die 42. Jahr wohlverdienten RECTORIS, bey  
der Stadt-Schulen allhier / wie auch der Hochlöblichen teutschen Soci-  
etat ansehnlichen Mitgliedes und Erz Schrein-Halters /

Als selbiger

D. 13. Februar. 1711 in Seine Grufft gesencket wurde /

Sum ewigen Nachruhm  
Vorstellen

